



Industrieverband für Automatische
Datenerfassung, Identifikation und Mobilität

AIM-D e.V.

Deutschland – Österreich – Schweiz

Verband für Automatische
Identifikation (Auto-ID),
Datenerfassung und Mobile
Datenkommunikation

www.AIM-D.de

AIM-D fördert die Marktausbreitung der mit Auto-ID verbundenen Technologien und Verfahren und repräsentiert über 150 Mitglieder in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Dazu gehören 26 Universitäts- und Forschungsinstitute und andere Verbände. AIM-D ist eine Sektion von AIM Global, Pittsburgh, USA, und AIM EMEA, Brüssel, Belgien, dem weltweiten Dachverband, der seit mehr als 30 Jahren aktiv ist und mehr als 700 Mitglieder in 43 Ländern hat.

www.AIMglobal.org

SO ERREICHEN SIE UNS

AIM-D e.V.

Richard-Weber-Str 29
68623 Lampertheim

Tel.: +49 6206 13177

Fax: +49 6206 13173

E-Mail: info@aim-d.de

www.aim-d.de

www.kompetenzzentrum-autoid.de

Ansprechpartner:

Gabriele Walk,
Wolf-Rüdiger Hansen

RÜCKBLICK: 6. EURO ID 2010, 4. – 6. MAI IN KÖLN

Aussteller-Fazit zur Euro ID 2010: die Messe wächst – wir kommen wieder.

Mit 100 Ausstellern und über 3.400 Fachbesuchern hat sich die von AIM initiierte Messe fest als Fachveranstaltung neben führenden Branchen- und Technologiemesen wie CeBIT und LogiMAT etabliert. Die Qualität der Fachbesucher

Geschäftsführerin der IHK zu Köln, Alfred Möllenbeck, geschäftsführender Direktor von Euroforum Deutschland SE, und Frithjof Walk, Vorstandsvorsitzender, AIM-D, die Gäste. Festreferent war Christof Wust, Leiter Materialplanungs- und Logistik-Systeme Europe, Ford-Werke Köln, mit einem Referat über: "Der RFID Hype ist vorbei – RFID im Tagesgeschäft eines Automobilherstellers"



AIM-Gemeinschaftsstand auf der Euro ID 2010

wurde als sehr gut bewertet. Eine Telegramm-Umfrage zum Ende der Messe unter 18 Ausstellern ergab:

- 50% waren sehr zufrieden, 25% zufrieden, 15% indifferent und nur einer war negativ gestimmt.
- 95% wollen in 2011 wieder kommen, 72% auch, wenn die Messe in Berlin stattfindet.

Die Messehalle EXPO XXI, in der die Euro ID bisher stattfand, steht in 2011 nicht mehr zur Verfügung. Im nächsten Jahr spielt dort das Kölner Theater, weil sein Stammhaus renoviert wird. Deswegen wird auch erwogen, den Ort zu wechseln. Berlin ist eine Option, die wir verfolgen. Weitere Informationen unter www.Euro-ID-Messe.de

Während der Eröffnungszereemonie am Vorabend begrüßten Elisabeth Slapio,

Insgesamt war AIM mit über 50 Mitgliedsunternehmen auf der Euro ID präsent, davon 13 auf dem AIM-Gemeinschaftsstand: auto.ID.solution, Barcodat, Balluff, Felix Schoeller Supply Chain Technologies, Höft & Wessel, Maxicard, Psion Teklogix, RFID Konsortium, Schreiner Group, Sick, Ubisense, Waldemar Winkel und Warok. Sie wollen sich mehrheitlich in 2011 wieder unter dem AIM-Dach präsentieren. Damit fühlen wir uns bestätigt, dass das neue Design unseres Standes hervorragend akzeptiert wird. Wir werden es auf der LogiMAT und auf der Euro ID 2011 beibehalten.

Zufriedene Kommentare zum Messeergebnis

„Wir blicken auf eine erfolgreiche Euro ID 2010 zurück. Die überaus positive Resonanz von Besuchern und Ausstellern zeigt, dass die Nachfrage nach AutoID-Technologie deutlich an Fahrt

aufgenommen hat“, so das Resümee von Frithjof Walk, Vorstandsvorsitzender von AIM-D e.V. und Vertriebsleiter bei Feig Electronic GmbH. „Es ist deutlich spürbar, dass Unternehmen jetzt wieder Projekte angehen, die sie im vergangenen Jahr zurückstellen mussten. Außerdem suchen die Verantwortlichen nach konkreten Lösungen, mit denen sie schneller die wachsende Nachfrage bewältigen und ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern können. AutoID-Technologie bietet ihnen hierfür notwendige Effizienz und Produktivität.“

„Wir haben auf der Euro ID 2010 viele sehr gute Gespräche über konkrete Projekte geführt. Die Messe hat sich für uns ganz klar gelohnt. Gegenüber dem Vorjahr haben wir einen Zuwachs von über zehn Prozent an qualifizierten Messekontakten registriert. Deswegen sehen wir der Euro ID 2011 mit Spannung entgegen“, freut sich Ralf Pfisterer, Produktmanager bei Balluff GmbH, über das Messeergebnis.

Messe-Höhepunkt: Verleihung des AutoID Award

Wie in den Vorjahren wurden wieder die AutoID Awards vergeben. Gewinner in der Kategorie RFID war die Avus Services GmbH, die in Unternehmenskantinen Teller mit RFID Tags auf der Unterseite einsetzt, um den Selbstbedienungsablauf in der Kantine zu optimieren. Den Preis für Optische Identifikation gewann die topex GmbH, die zusammen mit InfoSight ein Verfahren anbietet, um Barcodes auf eiserne Oberflächen anzubringen, die über 1000 Grad Celsius Hitze aushalten.

Gewinner zur Kategorie Sichere Identität war Daimler AG aus Berlin. Hier werden Motorladungsträger mit RFID Tags versehen, um nach dem Rücktransport von den Montagewerken automatisch auf der Leergut-Pufferfläche über ein RFID-Gate wieder in den Werksbestand gebucht zu werden. Als Innovatives Unternehmen wurde schließlich m.i.k. IT GmbH ausgezeichnet. Es hat ein Organ Tracking System (OTS) ent-



Hitzebeständige Barcodes auf Stahl und auf Metall-Etiketten von topex

wickelt, um solche Transporte sicherer zu machen und zu beschleunigen. Durch interaktives Monitoring werden Ärzte und Organempfänger stets aktuell über den Verlauf des Transports informiert.

Viel Zuspruch im „Tracking & Tracing Theatre“

Ein stark frequentierter Anlaufpunkt war wieder das „Tracking & Tracing Theatre“ – unterstützt von den Firmen Barcodat, Paul Craemer, Datamax-O'Neil, Deister Electronic, Feig Electronic, GS1 Germany, Psion Teklogix, SEP Logistik, Sick und Ubisense. In diesem Live-Szenarium wurde gezeigt, wie sich die gesamte Lieferkette am Beispiel des Automobilsektors mithilfe von AutoID-Lösungen transparenter gestalten lässt.

Tracking & Tracing Theatre auf der Euro ID 2010



Mehr als 250 Fachbesucher nutzten die Gelegenheit, um sich in Gruppenvorführungen wie in Einzelgesprächen einen praxisnahen Einblick über den Einsatz von Barcode, 2D-Code, Data Matrix Code und RFID im Lager, im Distributionszentrum, im Teilemagazin an der Produktionslinie bis hin zur Verladung fertiger Produkte zu verschaffen. Das Ende der Fertigungslinie markierte wieder ein Ford Fiesta, gekennzeichnet mit einem standardisierten VIN-Label für die korrekte Verladung auf Schiffe, Lastwagen und andere Transportmittel. Das Label trägt die brancheneinheitliche Fahrzeugnummer (Vehicle Identification Number, VIN) und lässt sich mittels Barcode oder RFID eindeutig identifizieren.

Neues visuelles Element: die Spotlights

Auf besonders positive Resonanz stießen die neuen AutoID-Spotlights außerhalb des T&TT. Sie zeigten weitere praktische Branchenbeispiele aus Handel, Luftfahrt, Automobilindustrie und Tiefbau. So konnten Besucher an einem Check-in-Automat von Höft + Wessel erproben, wie sich Flugpassagiere über kontaktlose Smartcards mit RFID identifizieren, Bordkarten ausdrucken und Flugbuchungen ändern

können. In einer beispielhaften Mode-Boutique von Gerry Weber demonstrierten die Firmen Salt Solutions und Nordic ID die Verbesserung der Waren-



Dr. David Frink, Vorstandsmitglied der Gerry Weber International AG, in der Modeboutique auf der Euro ID 2010

wirtschaftsvorgänge im Mode-Shop sowie die elektronische Warensicherung mit Hilfe der in den Mode-Artikeln eingenähten RFID-Tags.

Mit einem eine Tonne schweren Bauvibrator von Thyssen veranschaulichte das Fraunhofer-Institut IMS, wie eine RFID-Sensorik die Einsatzparameter des Geräts beim Einrammen von Spundwänden in die Erde dokumentiert. Damit kann später eine unsachgemäße Nutzung nachgewiesen und die deswegen gegebenenfalls notwendige Reparatur vom Verleihunternehmen dem Verursacher in Rechnung gestellt werden.

Stark frequentiertes RFID-Informationsseminar des NEG

AIM ist zusammen mit anderen Unternehmen und Organisationen förderndes Mitglied des Projektes „RFID für kleine und mittlere Unternehmen“, das im Rahmen des Netzwerkes Elektronischer Geschäftsverkehr (NEG) durchgeführt wird. Es wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert und vom FTK Forschungsinstitut für Telekommunikation koordiniert. In 2010 und 2011 werden hier eine Reihe von Workshops und Messerundgängen angeboten. Der Kölner Workshop lief unter dem Titel „Geschäftsprozesse mit Auto-

ID und RFID: Praktische Lösungen für den Mittelstand“ und wurde von Elisabeth Slapio eröffnet, der Geschäftsführerin der IHK zu Köln. Der Workshop schloss mit der Podiumsdiskussion „Quo vadis RFID? – Wie geht RFID mit anderen AutoID-Technologien zusammen?“ und einem geführten Rundgang über die Messe ab.

Die Referenten kamen von IBM, Siemens, ECC Handel, dem RFID Konsortium und Salt Solutions und informierten über den aktuellen Status der Standardisierung und den Einsatz von RFID in verschiedenen Branchen. AIM informierte über den RFID-PIA-Prozess der europäischen Kommission. Die Workshop-Präsentationen können hier eingesehen werden: www.ec-ruhr.de

Internationale Begegnung mit dem CNRFID aus Frankreich

Ziel des Centre National RFID ist es, die Entwicklung und Marktausbreitung von RFID zu fördern. Es möchte eines der führenden europäischen Business Cluster für RFID sein und ist mit einem eigenen Stand auf die Euro ID gekommen, um im Verbund mit AIM die transnationale Zusammenarbeit deutscher und französischer Unternehmen zu för-



Guillaume Baelde, CNRFID, und Wolf-Rüdiger Hansen, AIM-D, auf dem CNRFID-Messestand

dern. Dies erfolgte mit Unterstützung der Pro-Inno-Initiative der Europäischen Kommission. AIM hat mit CNRFID ein gemeinsames Business-Frühstück durchgeführt. Weiterhin haben die Teilnehmer von CNRFID ihren Aufenthalt genutzt, um das RFID Innovation Center der Metro Group in Düsseldorf und das Fraunhofer-Institut IML in Dortmund zu besuchen.

www.centrenational-rfid.com

AUSBLICK 2011

LogiMAT

8. – 10.2.2011, Stuttgart

www.LogiMAT.de

CeBIT

1. – 5.3.2011, Hannover

www.CeBIT.de

Euro ID 2011

voraussichtlich im April 2011

www.Euro-ID-Messe.de

Transport Logistik

10. – 13.5.2011, München

www.transportlogistic.de

Wir werden in Kürze die AIM-Mitglieder über die Aktionen in 2011 informie-

ren und wie in diesem Jahr anbieten, sich jeweils auf den AIM-Gemeinschaftsständen oder am Tracking & Tracing Theatre (LogiMAT und Euro ID) zu beteiligen. Auf der CeBIT haben wir nun seit 2007 am AutoID/RFID Solutions Park mitgewirkt. Die Gespräche für 2011 zu diesem Aspekt haben begonnen. Die Messegesellschaft in München hat uns angesprochen, um auch auf der Transport Logistik in München mit einem Gemeinschaftsstand zu erscheinen. Wenn genügend Interesse seitens unserer Mitglieder besteht, dann werden wir das prüfen. Wir freuen uns, mit diesen Aktionen wieder zum Markterfolg unserer Mitglieder beitragen zu können.

Abo *ident*



Mit dem ABO immer im Vorteil !

1

Die *ident* kommt sieben mal im Jahr sowie ein Jahrbuch der Branche direkt ins Haus.

2

Sie erhalten kompetent aufbereitete Anwendungsberichte, aktuelle Fachinformationen, ausführliche Produktbeschreibungen und Branchennews aus dem gesamten Bereich der Automatischen Identifikation und Datenerfassung.

3

Die *ident* verbindet branchenübergreifend Informationen aus Wissenschaft, Industrie und Anwendung.

4

Ein gut strukturiertes Anbieterverzeichnis – der *ident* Markt – sorgt für den direkten Draht zur Branche.

Ident Verlag & Service GmbH
ident-Leserservice
Heinrich-Heine-Straße 5
D-63322 Rödermark

Tel.: +49 6074 920881
Fax: +49 6074 93334
E-Mail: vdl@ident.de
Internet: www.ident.de

ident Abonnement

Bitte liefern Sie mir ab sofort die *ident* zum Abo-Preis von € 70,- im Jahr inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten (= 7 Ausgaben und ein Jahrbuch). Das Abo verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn es nicht 8 Wochen vor Ablauf des Bezugsjahres gekündigt wird.

Firma

Name

Vorname

Position

Branche

E-Mail

Straße / Postfach

PLZ / Ort

Datum / 1. Unterschrift

Garantie: Diese Vereinbarung kann innerhalb von 10 Tagen schriftlich bei der Ident Verlag & Service GmbH widerrufen werden.

Gesehen, gelesen, unterschrieben

Datum / 2. Unterschrift

Sie zahlen erst nach Erhalt der Rechnung oder per Bankeinzug:

Kontonummer

Bankinstitut / Bankleitzahl

Impressum

ident

Das führende Anwendermagazin für
Automatische Datenerfassung & Identifikation

Es erscheinen 7 Ausgaben und ein Jahrbuch pro Jahr.

Offizielles Organ der AIM-D e. V.

Herausgeber:

Ident Verlag und Service GmbH
Heinrich-Heine-Str. 5, 63322 Rödermark, Germany
Tel.: +49 6074 920881, Fax: +49 6074 93334
E-Mail: vdl@ident.de, Internet: www.ident.de

Chefredakteur:

Dipl.-Ing. Thorsten Aha (V.i.S.d.P.)
Durchstr. 75, 44265 Dortmund, Germany
Tel.: +49 231 72546090, Fax: +49 231 72546091
E-Mail: aha@ident.de

Redaktion:

Tim Rösner
Prof. Dr.-Ing. Klaus Krämer
Thomas Wöhrl (freier Journalist)
Maria Meriemque-Aha (Marketing)

Verlagsleiter:

Eckhard von der Lühe
Tel.: +49 6074 920881, Fax: +49 6074 93334
E-Mail: vdl@ident.de

Anzeigenleiter:

Bernd Pohl
Tel.: +49 6074 920881, Fax: +49 6074 93334
E-Mail: pohl@ident.de

Abo-/Leserservice:

Karin von der Lühe
Tel.: +49 6074 920881, Fax: +49 6074 93334
E-Mail: vdl@ident.de

Redaktionsbeirat:

Wolf-Rüdiger Hansen, Geschäftsführer AIM-D e.V.
Prof. Dr.-Ing. Rolf Jansen, IDH / VVL e.V.
Bernhard Lenk, Datalogic Automation GmbH
Heinrich Oehlmann, Eurodata Council
Peter M. Pastors, Institut für angewandte Kybernetik
und interdisziplinäre Systemforschung
Prof. Dr. Michael ten Hompel, Fraunhofer IML
Frithjof Walk, Vorstandsvorsitzender AIM-D

Herstellung: Strube OHG, Stimmerswiesen 3, 34587 Felsberg

Gestaltung und Umsetzung:

RAUM X – Agentur für kreative Medien
Huckarder Straße 12, 44147 Dortmund, Germany
Tel.: +49 231 84796035, Fax: +49 231 84796036
E-Mail: mail@raum-x.de, www.raum-x.de

Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement Euro 70,- und Einzelheft außerhalb des Abonnements Euro 12,- zuzüglich Versandkosten, inkl. 7% MwSt. Ausland auf Anfrage. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, falls nicht 8 Wochen vor Ende des Bezugsjahres die Kündigung erfolgt ist.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Rödermark.

© Ident Verlag & Service GmbH, Rödermark.
ident ist eine eingetragene Marke der Ident Verlag & Service GmbH.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigung, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Der Verlag gestattet die Übernahme von ident-Texten in Datenbestände, die ausschließlich für den privaten Gebrauch eines Nutzers bestimmt sind. Die Übernahme und Nutzung der Daten zu anderen Zwecken bedarf der schriftlichen Zustimmung durch die Ident Verlag & Service GmbH.

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder und decken sich nicht notwendigerweise mit der Auffassung der Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe / E-Mails – mit vollständiger Anschrift / E-Mail-Adresse – auch gekürzt zu veröffentlichen.

Die ident-Redaktion und die Ident Verlag & Service GmbH, Rödermark übernehmen trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der Inhalte. Für den Fall, dass in ident unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht.

Alle Anbieter von Beiträgen, Fotos, Illustrationen stimmen der Nutzung in der Zeitschrift *ident*, im Internet und auf CD-ROM zu. Alle Rechte einschließlich der weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken liegen bei der Ident Verlag & Service GmbH, Rödermark. Für Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotomaterial wird keine Haftung übernommen und können von der Redaktion nicht zurückgesandt werden.

Bestellungen beim Buch- oder Zeitschriftenhandel oder beim Verlag, ISSN 1432-3559

Erklärung gem. § 5 des hessischen Pressegesetzes:
Ident Verlag & Service GmbH, Rödermark
ISSN 1432-3559